

Fahrer & Balzli Film Sàrl
präsentiert



Pressemappe

Gottlos Abendland

ein Film von Felix Tissi

MIT NATALÍ GUTIÉRREZ GARCÍA
BUCH FÉLIX MONTEZ FELIX TISSI KAMERA EPICORNE PIERRE REISCHER SOUND DESIGN PEDRO HALDEMANN MUSIK JOANA ADEFI PRODUKTION RES BALZLI
FAHRER & BALZLI FILM SÀRL IN KO-PRODUKTION MIT ARTE G.E.I.E. - LA LUCARNE SABINE LANGE SRG SSR SWEN WÄDT SRF URS ALKOSTELBERGER

Berner
Filmförderung



SRG SSR

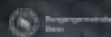
SRF

CINÉFORUM

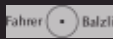


VOLKART
STIFTUNG

ERNST GÖHNER
STIFTUNG



AARDVARKFILM.COM | SWISS DISTRIBUTION



GOTTLOSABENDLAND.COM | INTERNATIONAL

Gottlos Abendland

ein Film von Felix Tissi

KINOSTART 3. OKTOBER 2019

26.09. um 20h30 Vorpremiere im Kino Rex Bern

Ab 27.09. im Programm Kino Rex Bern



CH 2019 - 71 Minuten - Farbe - 5.1 - 16/9
Originalversion deutsch, mit Untertiteln (fr/en)

VERLEIH SCHWEIZ

Aardvark Film Emporium
Mark Pasquesi 076 468 89 17
film@aardvarkfilm.com

PRESSE

Frau Museng Fischer 076 577 49 44
musengfischer@gmail.com

PRODUKTION

Fahrer & Balzli Films Sàrl
031 332 94 38
balzli-fahrer@gmx.net

REGIE

Felix Tissi 031 331 27 02
felix.tissi@bluewin.ch

INFORMATIONEN / TRAILER

www.aardvarkfilm.com

DOWNLOAD PRESSEMATERIAL

<https://www.dropbox.com/sh/v24yd3h7doyvzf4/AACqQ40tnBJXsjqOZQ1Djg0Sa?dl=0>

SYNOPSIS

EUROPA ist kein Ort, sondern eine Idee. EUROPA ist eine Frau.

Eine Griechin. Ihre wirtschaftlichen Erfolge und historischen Verfehlungen haben zu ihrem moralischen Burn out geführt.

Auf der Suche nach ihrer Identität reist sie als fiktive Person durch ihren eigenen Kontinent und wendet sich in ihrer Not an Gott. Doch der Alte antwortet nicht. Die Antworten liegen in den Fragen selbst, und Gott manifestiert sich im Erlebten.

Ein filmischer Essay -
auf blasphemische Weise
gottesfürchtig.



INTENTION

Über Europa und unsere westlichen Werte wird heutzutage pausenlos debattiert. Politiker und Journalisten können das. Mein Handwerk ist die Fiktion, und ich versuche mit einem künstlerisch-subjektiven Ansatz etwas zu diesem Diskurs beizutragen. Ich halte es für angebracht, dass sich auch die Kunst daran beteiligt, denn sie kann dies mit eigenwilligem Blick tun.

Der Komplexität eines ganzen Kontinents gerecht zu werden, ist selbstverständlich in höchstem Mass vermessen.

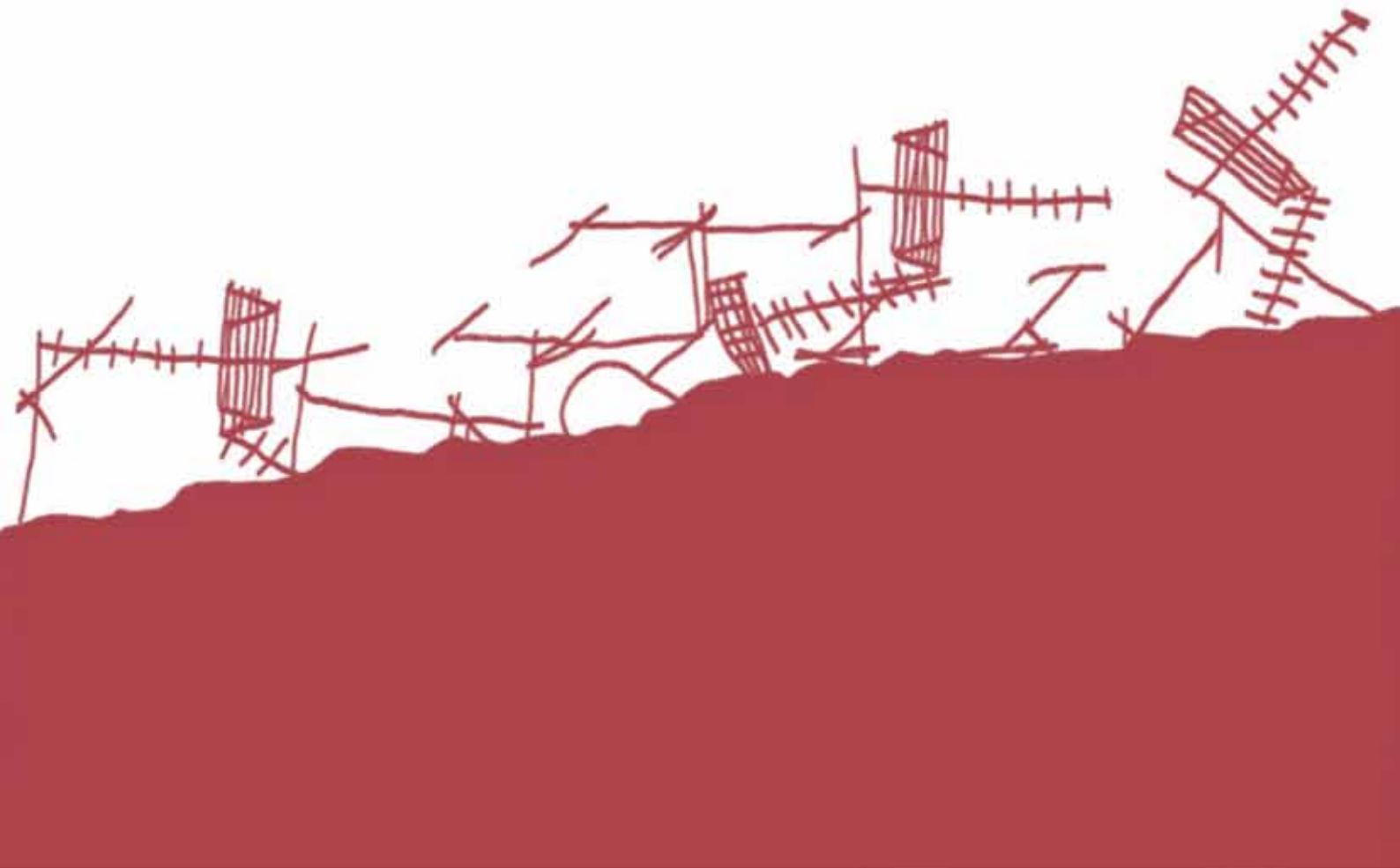
Dies kann nur in Annäherungen gelingen, wofür sich eine essayistische Form geradezu aufdrängt.



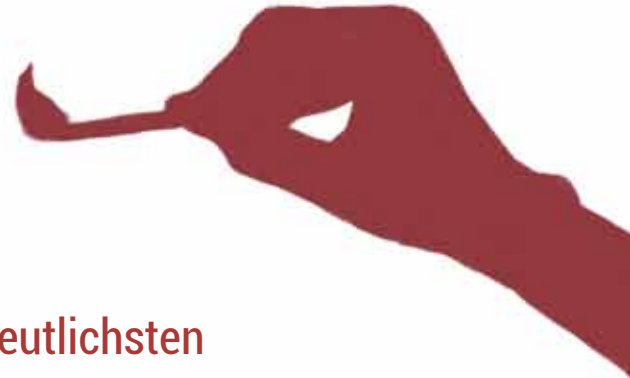
FORM

Ein Essay erlaubt (und braucht unbedingt) eine unkonventionelle Handschrift. Mir schwebte ein Film in Form von Lyrik vor, und wir haben metaphorische, oft abstrahierte Bilder und Töne gesucht, welche sich mit der inneren Befindlichkeit des heutigen Europas assoziieren lassen.

Gottlos Abendland geht nicht von einer vorgefassten Idee aus, in deren Dienst sich der Film zu stellen hat, sondern der Film entwickelt sich aus sich selbst heraus: In Bildern, Tönen, Worten und Musik. Im Wechselspiel von Text und Bild will er sein Publikum zu eigenen Assoziationen anregen.



EUROPAS BEZIEHUNG ZU GOTT



Das Wesen einer Kultur zeigt sich am deutlichsten in ihrer Gottesvorstellung. Diese Vorstellung scheint mir auch für die europäische Gesellschaft signifikant, denn durch die Trennung von Religion und Staat ist sie geprägt von steter Ambivalenz und einem moralischen Schwebезustand.

Andererseits gründet gerade auf dieser Trennung die europäische Erfolgsgeschichte:

Die Wissenschaft konnte ungehindert aufblühen, die Technik, die Wirtschaft, die Kultur. Als moralische Instanz gilt nicht das Göttliche, sondern die menschliche Vernunft.

Dadurch ist Europa selbstbestimmt - aber auch ziemlich gottlos. Wer selbstbestimmt ist, darf und muss sich seine eigenen Werte schaffen.

Ist Europa nun gut oder schlecht?

Das Gegenteil ist immer genauso wahr.

GEBETE

Jedes Gebet entzieht sich der Welt der Dinge.

Es ist ein Eingeständnis unserer eigenen Ohnmacht
und das Eingeständnis einer grösseren Wahrheit.

Im Diesseits gefangen und trunken vom Glauben an seine
Vernunft und deren Triumphe wird dem Menschen im Gebet
wieder sein Platz zugewiesen. - Immerhin.

Im Dunst von Werteverlust und Endzeitszenarien über
Klimawandel, Verteilungskämpfe um Ressourcen usw.
werden wir das Beten vielleicht wieder lernen müssen.

Beschwörungen, eine Besänftigung des Herzens
oder Dankbarkeit für das Schicksal hat es seit jeher
gegeben und wird es auch weiterhin geben. -

Es braucht ja nicht frömmlicher zu sein:





<< Frieden? - Ja klar, aber unter meiner Herrschaft. >>

<< Ich bin ein Angsthase geworden und habe Schiss vor ein paar Schlauchbooten. Bitte, bitte, lieber Gott, sei so gut und nimm mir meine Angst vor Schlauchbooten! >>

<< Ich bin reich. So reich, dass ich mir sogar ein Gewissen leisten kann. >>

<< Ich mag Götter, die wissen, wann sie die Klappe halten sollen. >>

<< Könnte es gar sein, dass ausgerechnet ich es bin,
die in Zukunft als die wahre Barbarin dasteht? >>

<< Den Reichen geht's überall gut. Den Armen nur bei mir. Darauf bin ich stolz. >>

<< Du bist ein Setzkastengott geworden. >>

<< Demokratie ist mehr als bloss die Diktatur der Dummheit.
Ich habe meine europäischen Werte! Ich bin bei den Guten. >>

<< Warum geht die Sonne unter und zwingt uns in fremde Betten?
Zumindest für den Vollmond könntest du dich schon mal entschuldigen. >>

<< Flieg, Europa, flieg! >>

<< Ich taste mich nach Süden vor und bitte die Welt um Asyl. >>

<< Aber jetzt, bin ich bald so weit, dass ich mit Frieden umgehen kann. >>

<< Unser Vater im Himmel, vergib mir meine Schulden...
- Nein, vergib sie mir nicht. Lass mich sie endlich begleichen! >>

CAST / CREW

| | |
|--------------------------------------|---|
| Felix Tissi | Buch und Regie |
| Pierre Reischer | Kamera, Color Grading |
| Pedro Haldemann | Sound Design, Mischung |
| Joana Aderi | Musik |
| Natalí Gutiérrez García | Europa, Graphik |
| Res Balzi, Fahrer & Balzli Film Sàrl | Produktion |
| Koproduzenten | SRF (Urs Augstburger) SRG/SSR (Sven Wälti) ARTE - La Lucarne (Sabine Lange) |

Gedreht 2017/18 in

SCHWEIZ: Bern, Biel, Burgdorf

DEUTSCHLAND: Berlin, Hambach

ITALIEN: Napoli

FRANKREICH: Lourdes, Marseille

SPANIEN: Canfranc, Valencia, Benidorm, Villajoyosa, Callosa d'en Sarrià

UKRAINE: Kiew, Prypjat

ENGLAND: London

GRIECHENLAND: Athen



VERLEIH SCHWEIZ AARDVARK FILM EMPORIUM

FILMWEBSEITE / INTERNATIONAL SALES

<https://www.gottlosabendland.com/>